- —— (1999b): A new species of *Leuciacria* Rothschild & Jordan (Lepidoptera : Pieridae) from montane New Ireland, Papua New Guinea. Australian Entomologist, Brisbane, **26** (3): 65–70.
- —— (2001a): A new species of *Delias* Hübner (Lepidoptera: Pieridae) from New Ireland, Papua New Guinea. Australian Entomologist, Brisbane, 28 (1): 17–22.
- —— (2001b): The previously unknown females of Leuciacria olivei Müller and Pseudodipsas una D'Abrera (Lepidoptera: Pieridae and Lycaenidae). Australian Entomologist, Brisbane, 28 (1): 23–24.
- —— (2001c): Notes on the life history of *Chilasa moerneri moerneri* (Aurivillius) (Lepidoptera: Papilionidae). Australian Entomologist, Brisbane, 28 (1): 27–31.
- —— (2002): New butterfly taxa from New Ireland, Papua New Guinea (Lepidoptera: Nymphalidae and Lycaenidae). Australian Entomologist, Brisbane, 29 (1): 29–36.
- —— (2003): Three new species of *Psychonotis* Toxopeus from Papua New Guinea (Lepidoptera: Lycaenidae). Australian Entomologist, Brisbane, **30** (4): 159–165.
- ——, & Sands, D. P. A. (1999): A new subspecies of *Bindahara meeki* Rothschild & Jordan (Lepidoptera: Lycaenidae) from New Ireland, Papua New Guinea. Australian Entomologist, Brisbane, 26 (4): 103–110.
- ——, & TENNENT, W. J. (1999): A new species of *Graphium* Scopoli (Lepidoptera: Papilionidae) from the Bismarck Archipelago, Papua New Guinea. Records of the Australian Museum, Sydney, 51 (2): 161–168.

- —, JAKUSCH, J., & WILLS, L. (2008a): A further new subspecies of Delias messalina Arora (Lepidoptera: Pieridae) from New Ireland, Papua New Guinea. — Australian Entomologist, Brisbane, 35 (2): 73–77.
- ——, Wills, L., & Petrie, E. (2008b): A new subspecies of *Graphium kosii* Müller & Tennent (Lepidoptera: Papilionidae) from New Britain, Papua New Guinea. Australian Entomologist, Brisbane, 35 (2): 57–60.
- ——, Matos-Maraví, P. F., & Beheregaray, L. B. (2013): Delving into *Delias* Hübner (Lepidoptera: Pieridae): fine-scale biogeography, phylogenetics and systematics of the world's largest butterfly genus. Journal of Biogeography, Hoboken etc., 40 (5): 881–893 [online prepublication 2012: doi: 10.1111/jbi.12040].
- Parsons, M. J. (1998): The butterflies of Papua New Guinea: their systematics and biology. London (Academic Press), 737 pp., 26 + 139 pls.
- Talbot, G. (1928–1937): A monograph of the pierine genus *Delias*, Parts I-VI. London (British Museum (Natural History)), 656 pp.
- Tennent, W. J. T. (2002): Butterflies of the Solomon Islands: systematics and biogeography. Dereham, Norfolk (Storment), i–xxiii, 1–413.
- —— (2006): A checklist of the butterflies of Melanesia, Micronesia, Polynesia and some adjacent areas. Zootaxa, Auckland, 1178: 1–209.

Received: 16. iv. 2013

## **Entomologische Notiz**

## Schmetterlingssammlung des verstorbenen Dr. Lindfried Rudolf Schellberger an das Museum Senckenberg gelangt

Dr. Wolfgang A. Nässig, Entomologie II, Forschungsinstitut Senckenberg, Senckenberganlage 25, D-60325 Frankfurt am Main, Deutschland; wolfgang.naessig@senckenberg.de

Ende 2012 gelangte die Schmetterlingssammlung von Dr. Lindfried Rudolf Schellberger an das Museum Senckenberg und wurde am 28. II. 2013 übereignet.

L. R. Schellberger wurde am 2. III. 1944 in Komotau (Sudetenland) geboren. Nach der Vertreibung 1946 lebte er zuerst in Klein-Felda im Vogelsberg. Seit 1950 verbrachte er seine Schulzeit in Gießen. Ab 1964 studierte er an der Justus-Liebig-Universität in Gießen für das Lehramt an Gymnasien die Fächer Biologie, Chemie, Physik und Psychologie. 1972 schloß er sein Studium mit der Promotion bei Prof. H. Scherf in der Außenstelle Künanzhaus der Uni Gießen auf dem Hoherodskopf im Vogelsberg ab. Er arbeitete damals fast gleichzeitig und in Kooperation mit Werner Thomas an Mikrolepidopteren (vergleiche Nässig 1993), nur mit einer anderen Fragestellung; eine gemeinsame Arbeit über faunistisch bedeutsame Beifänge erschien in Thomas & Schellberger (1971). [Zu ungefähr der gleichen Zeit war übrigens auch Uwe Drechsel, heute Paraguay, im Künanzhaus tätig.] Eine Kurzfassung seiner Promotion wurde 1973 veröffentlicht (Schellberger 1973). Weitere Publikationen von L. Schellberger sind bei Jungbluth (2008) nicht verzeichnet; ich betrachte die hier aufgelisteten Arbeiten aber bisher nicht als überprüfte, komplette Bibliographie.

Nach der Promotion zog sich L. Schellberger aus der Lepidopterologie weitgehend zurück. Das Referendariat machte er am Hardenberg-Gymnasium in Fürth in Bayern. Er unterrichtete je nach Bedarf und Institution in den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Psychologie. Er hatte Lehraufträge an

der Universität Erlangen-Nürnberg, an der Fachoberschule für Sozialpädagogik in Nürnberg und der Bundeswehrfachschule in Gießen. Schulunterricht erteilte er an den Gymnasien und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe in Vilshofen, Fürth, Erlangen, Nürnberg, Gießen und Grünberg, er war Studiendirektor und auch als Fachbereichsleiter für das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld in der schulischen Verwaltung tätig. Daneben trug er, soweit es die Gesundheit erlaubte, noch der künstlerischen Tradition seiner Familie (siehe Norbert Schellberger – Leben und Werk 2012) Rechnung und zeichnete und malte; daraus eventuell entstandene gedruckte Publikationen habe ich nicht recherchiert.

Im Jahr 2000 mußte er aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig pensioniert werden; seit dem 2. III. 2007 war er neben den Medikamenten zusätzlich von permanenter maschineller Sauerstoffversorgung abhängig, was seine körperliche Leistungsfähigkeit erheblich einschränkte. Er verstarb am 23. XII. 2011 an den Folgen einer Lungenerkrankung in Feldatal-Kestrich im nordwestlichen Vogelsberg.

Die von ihm beziehungsweise später von Angehörigen aufbewahrte Sammlung umfaßt 28 eher locker gesteckte Insektenkästen mit insgesamt ca. 3868 Exemplaren. Gut zwei Drittel davon sind eine sehr schöne hessische Kleinschmetterlingssammlung aus seiner Promotionszeit aus dem Vogelsberg. Dazu kommen weitere Kästen mit hessischen Tag- und Nachtfaltern, letztere wohl Beifänge vom Lichtfang, und einige Schaukästen mit teils tropi-

schen Faltern und Käfern und einigen anderen Insekten. Leider ist ein gewisser Teil der Nichtkleinschmetterlinge nur unvollständig etikettiert. Das allermeiste Material stellt jedenfalls wertvolle Ergänzungen zur senckenbergischen Hessenfaunasammlung dar, und zwar aus einem Zeitabschnitt und einem Raum, aus dem sowieso nur sehr wenig Material vorliegt; es ist auch die erste zusammengehörige Kleinschmetterlingssammlung für die 1996 begonnene senckenbergische Hessensammlung Schmetterlinge überhaupt.

Da ein Teil der Kleinschmetterlinge (insbesondere die Tortricidae) aus der Sammlung von Werner Тномаs stammt (die Lichtfangstandorte wurden von beiden zeitweilig in Kooperation betrieben und das Material später gegenseitig ausgetauscht), gelangte Senckenberg damit in den Besitz eines, wenn auch kleinen, Anteils der Тномаsschen Tortricidensammlung; der größere Hauptteil der Tortricidae steht im Museum Dessau (siehe Nässig 1993 und Nachträge).

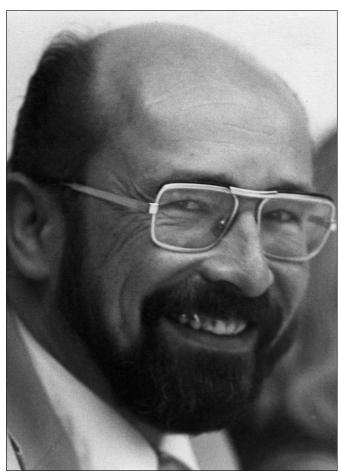
Eine gebundene Durchschlagkopie der Dissertation und eine großformatige handgezeichnete Karte aus dem Nachlaß Schellbergers mit den gemeinsamen Lichtfangstandorten zusammen mit W. Thomas im Vogelsberg und Umgebung befinden sich jetzt in der Sektionsbibliothek Entomologie II in Senckenberg Frankfurt; mit der Karte sollten die teilweise schwer deutbaren Fundortkürzel aus hessischen Etiketten in beiden Sammlungen aufklärbar sein. — Ich bedanke mich herzlich bei der Schwester des Verstorbenen, Charlotte Stein, für die Schenkung der Sammlung und von Teilen der Bibliothek.

## Literatur

JUNGBLUTH, J. H. (2008): Das Künanzhaus, Hoherodskopf/Vogelsberg 1964–1998: Außenstelle der morphologisch-ökologischen Abteilung des I. Zoologischen Institutes der Justus-Liebig-Universität Gießen – Ergebnisse zoologischer Forschungsarbeiten im Naturpark Hoher Vogelsberg. – Oberhessische Naturwissenschaftliche Zeitschrift, Gießen, 64: 55–77.

Nässig, W. A. (1993): Biografie und Bibliografie von Werner Tho-MAS. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 13 (3a): 265–278.

- (1997): Personalia: Nachträge zur Bibliografie von Werner Тномая — Supplements to the bibliography of Werner Тномая. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 18 (2/3): 226.
- (1998): Personalia: Nachträge zur Bibliografie von Werner Тномаs, 2. – Supplements to the bibliography of Werner Тномаs, 2. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 19 (3/4): 356.
- (2001): Personalia: Nachträge zur Bibliografie von Werner Тномаs, 3. – Supplements to the bibliography of Werner Тномаs, 3. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 22 (3): 189.
- (2003): Personalia: Nachträge zur Bibliografie von Werner Тномаs, 4. – Supplements to the bibliography of Werner Тномаs, 4. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 23 (4): 208.
- (2004): Personalia: Nachträge zur Bibliografie von Werner Тномаs, 5. — Supplements to the bibliography of Werner Тномаs, 5. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 25 (3): 130.
- (2005): Personalia: Nachträge zur Bibliografie von Werner Тномаs, 6. – Supplements to the bibliography of Werner Тномаs, 6. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 26 (3): 148.



**Dr. Lindfried Rudolf Schellberger**,  $\star$  2. III. 1944,  $\dagger$  23. XII. 2011 (Foto Familie).

- (2007): Personalia, Nachträge zur Bibliografie von Werner Тномаs, 7. – Supplements to the bibliography of Werner Тномаs, 7. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 28 (1/2): 76.
- (2012): Personalia, Nachträge zur Bibliografie von Werner Тномаs, 8. – Supplements to the bibliography of Werner Тномаs, 8. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 32 (3/4): 116.

Norbert Schellberger — Leben und Werk (2012): [Lindfried R. Schellberger siehe dort weiter unten auf dieser Seite]. — URL: www. gerfried-und-emmi-schellberger. de / category / norbert-schellberger (zuletzt aufgesucht: 20. xi. 2012).

Schellberger, L. R. (1972, unpubliziert): Das Vorkommen von Microlepidopteren aus verschiedenen Familien und die Flugaktivität in Abhängigkeit von Jahreszeit und ökologischen Faktoren im Naturpark Hoher Vogelsberg (Lep. Galleriidae, Crambidae, Phycitidae, Pyralidae, Pyraustidae, Acentropidae, Pterophoridae, Alucitidae, Argyresthiidae, Yponomeutidae, Orthoteliidae, Plutellidae, Gelechiidae und Oecophoridae). — Dissertation, Justus-Liebig-Universität Gießen, 220 S. [in der Universitätsbibliothek Gießen einsehbar; ein Durchschlagsexemplar in der Sektionsbibliothek Entomologie II in Senckenberg Frankfurt].

— (1973): Über Microlepidopteren des Naturparkes Hoher Vogelsberg und ihre Flugzeiten. — Oberhessische Naturwissenschaftliche Zeitschrift, Gießen, 39/40: 113-136.

Thomas, W., & Schellberger, L. (1971): *Photedes extrema* im Vogelsberg (Lep., Noctuidae). — Entomologische Zeitschrift, Stuttgart, 81 (5): 53–65.